

STADTEIL-NACHRICHTEN

Rundgang zu Stolpersteinen in Elberfeld



Die in den Gehweg eingelassenen Tafeln aus Messing erinnern an die Wuppertaler Nazi-Opfer. Foto: Privat

Südstadt. Am kommenden Dienstag, 27. Januar, ist Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz. Die Begegnungsstätte veranstaltet zu diesem Anlass einen Gang zu einigen Stolpersteinen in Wuppertal, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Treffpunkt: 18 Uhr, Südstraße,

vor dem Haus 61, dem letzten Wohnsitz von Jette Prager. Am 20. Juli 1942 wurde sie mit 80 Jahren vom Bahnhof Steinbeck in das Ghetto Theresienstadt transportiert, kurze Zeit später starb sie dort. Der Weg, gespickt mit Lebensgeschichten der Opfer, führt von der Elberfelder Innenstadt bis in die Nordstadt. Die offizielle Gedenkveranstaltung findet am Sonntag, 1. Februar, um 16 Uhr in der Aula der St.-Anna-Schule, Dorotheenstraße 11-19, statt. *tos*